

## Unser Therapieangebot

Wir bieten Therapieverfahren an, die sich wissenschaftlich als wirksam erwiesen haben und mit den Krankenkassen abrechenbar sind (Richtlinienverfahren):

- **tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie** bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen sowie in Gruppen
- **analytische Psychotherapie** bei Erwachsenen

In den psychodynamischen Behandlungsverfahren (**tiefenpsychologisch fundierte** und **analytische Psychotherapie**) wird die Gegenwart mit Hilfe der Vergangenheit verstanden. Die Ursachen eines Problems werden somit vor dem Hintergrund der frühkindlichen Entwicklung betrachtet. Die Beziehung zu nahen Bezugspersonen steht im Fokus der Therapie. Auf dieser Basis sollen die im Laufe der Entwicklung entstandenen unbewussten Konflikte erkannt und bearbeitet werden, um die das Problem aufrechterhaltenden Bedingungen identifizieren und verändern zu lernen.

Während die **Tiefenpsychologie** auf bestimmte intrapsychische Konflikte fokussiert, steht in der **Psychoanalyse** mehr die Arbeit an der grundlegenden Struktur der Persönlichkeit eines Menschen im Vordergrund.

## Wie finde ich die/den richtige/n PsychotherapeutIn?

Unserer Ansicht nach ist es bei der Wahl einer/s TherapeutIn wichtig, sich auf das eigene „Bauchgefühl“ zu verlassen! Die „Chemie“ zwischen Ihnen und Ihrer/n BehandlerIn sollte stimmen!

Eine **vertrauensvolle Beziehung** zu Ihrer/m PsychotherapeutIn ist eine wichtige Basis für den Erfolg Ihrer Behandlung.

## Der Weg zur Psychotherapie

Die **Kosten** für die Psychotherapie werden von der gesetzlichen Krankenversicherung übernommen. Sie können mit Ihrer Krankenversicherungskarte direkt zu uns in die Therapie kommen.

Bitte bringen Sie zum ersten Gespräch auch eine Überweisung von Ihrer/m behandelnde/n Ärztin/Arzt mit, damit Sie keine **10 € Praxisgebühren** entrichten müssen.

Falls Sie **privat** oder über die **Beihilfe versichert** sind, erkundigen Sie sich bitte bei Ihrer Kasse nach Möglichkeiten der Kostenübernahme. Natürlich können Sie die Kosten für die Psychotherapie auch privat tragen.

## Weitere Informationen

Weitere Informationen zu unserem Therapieangebot und zu freien Therapieplätzen erhalten Sie in folgenden Ambulanzen:

Unsere **Ambulanzräume** finden Sie:

**Ambulanz Lübeck**  
Am Bahnhof 13-15  
23558 Lübeck  
Tel: 0152 - 25794945

**Ambulanz Hamburg**  
Haubachstraße 72  
22765 Hamburg  
Tel: 040 - 21990354

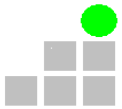
**Ambulanz Bremen**  
Adresse noch nicht bekannt

## Ambulanzleitung

Dipl.- Psych. **Anke Haustedt**  
Email: AH@DFT-Lehrinstitut.de

## Institutsambulanz

• Zentrum Ausbildung Psychotherapie •  
ZAP Nord GmbH • Lehrinstitut Lübeck



## INFORMATIONEN zur

psychotherapeutischen  
Behandlung von  
Erwachsenen,  
Kindern und Jugendlichen  
in unseren

## Institutsambulanzen

Lübeck – Hamburg – Bremen



## Die Institutsambulanz

Im Bereich der Psychotherapie für Erwachsene arbeiten in unserer Institutsambulanz Dipl.-PsychologInnen und im Bereich der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie zudem diplomierte Pädagogen verschiedener Fachrichtungen, die ohne Ausnahme über umfangreiche Klinikerfahrungen verfügen und sich in der vertieften Psychotherapieausbildung befinden. Sie nehmen regelmäßig an wissenschaftlichen und praktischen Fortbildungen sowie an kollegialen, von erfahrenen SupervisorInnen begleiteten Fallbesprechungen teil.

Wir sind bemüht, geringe **Wartezeiten** für Sie entstehen zu lassen.

## Was ist Psychotherapie?

In einer psychotherapeutischen Behandlung geht es darum, seelische Störungen oder körperliche Erkrankungen mit psychischen Begleiterscheinungen zu behandeln. Mit unserer Unterstützung können Sie die Ursache für Ihren Leidensdruck herausfinden. Es geht darum, Zusammenhänge zwischen der eigenen Lebensgeschichte und den gegenwärtigen Schwierigkeiten zu erkennen und dabei alternative Verhaltensmuster sowie andere Formen der Beziehungsgestaltung zu entwickeln.



## Unterstützungsmöglichkeiten

Möglicherweise haben Sie im Moment das Gefühl, dass nach einer Trennung, während Ihrer Arbeitslosigkeit, nach einer schweren Erkrankung oder aufgrund von Erlebnissen in Ihrer Vergangenheit alles zuviel wird. Jeder Mensch kennt solche oder ähnliche Lebenssituationen. Meistens bewältigen wir diese Krisen ohne professionelle Unterstützung.

Manchmal scheint es aber über einen längeren Zeitraum nicht zu gelingen, aus eigener Kraft und durch Gespräche mit Freunden und der Familie, sich wieder gut zu fühlen. In dieser Lebenssituation kann eine **psychotherapeutische Behandlung** als eine hilfreiche Unterstützung erlebt werden.

## Die Behandlung von Erwachsenen

In der **Institutsambulanz** behandeln wir folgende psychische Erkrankungen im Erwachsenenalter:

- psychosomatische Erkrankungen
- Angst- und Zwangserkrankungen
- Depressionen; Burn-out
- Essstörungen
- Schmerz und somatoforme Störungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Trauma und sexualisierte Gewalt
- Chronische Konflikte nach psychotischen Erkrankungen; keine Akutpsychosen

Bitte wenden Sie sich auch an uns, wenn Sie sich mit Ihren Beschwerden in der Auflistung nicht wieder finden. Vielleicht können wir Ihnen dennoch helfen oder für Sie eine passende Unterstützung finden.

## Die Behandlung von Kindern und Jugendlichen

Vielleicht sind Ihnen in der letzten Zeit Veränderungen an Ihrem Kind aufgefallen, die Ihnen Sorgen bereiten: es schläft schlecht, verweigert oder erbricht Nahrung, nässt wieder ein, schwänzt die Schule oder verletzt sich selber.

Wir bieten **Ihnen und Ihrem Kind unsere Unterstützung** bei der Ergründung und Bewältigung solcher Probleme an.

In der **Institutsambulanz** behandeln wir folgende Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter:

- Störungen in der frühen Lebensentwicklung
- Störungen des Sozialverhaltens und der Emotionen
- Verhaltens- oder emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
- psychosomatische Erkrankungen
- Angst- und Zwangserkrankungen
- Essstörungen
- Trauma und sexualisierte Gewalt

Sicherlich ist Ihnen auch aufgefallen, dass die Veränderungen Ihres Kindes Einfluss nehmen auf Ihr gesamtes familiäres Zusammenleben sowie auf das soziale Umfeld Ihres Kindes.

Der Einbezug der **Eltern, der Familie sowie weiterer Bezugspersonen und anderer Helfersysteme** in die Therapie ist für uns daher unerlässlich.

*“Auch wenn uns Zuversicht und Lebensfreude manchmal so klein wie Zwerge vorkommen:  
Sie sind schlafende Riesen,  
die wir wecken können “  
(Jochen Mariss)*

